

# Zweibuchstaben- Linotype

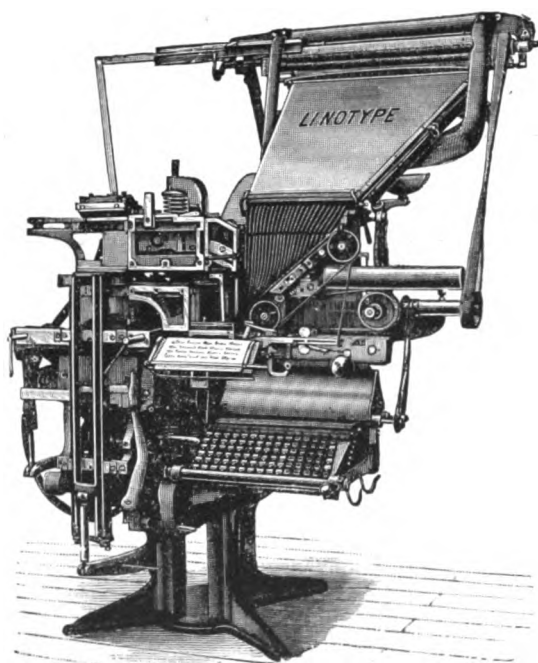
M.-Gladbach, den 30. Juni 1901.

An die  
Mergenthaler Setzmaschinenfabrik, Berlin.

Nachdem ich Ihre *Zweibuchstaben-Linotype-Setzmaschine* („Simplex“) über ein halbes Jahr in Gebrauch — und zwar in fortwährendem Gebrauch — gehabt habe, freut es mich, nur Günstiges darüber berichten zu können. Keine meiner Erwartungen sind enttäuscht worden. Von vornherein gewann ich den Eindruck, es mit einem Kunstwerk ersten Ranges zu thun zu haben. „Kinderkrankheiten“ habe ich damit nicht durchzumachen gehabt. Von Anfang an ging die Arbeit an Ihrer Maschine ihren besten Gang. Gute Dienste hat sie mir geleistet, sowohl in ihrer Hauptarbeit, bei Herstellung der Zeitung und einer Wochenschrift, als auch bei Schnelligkeit von Druckschriften und dergl. Der Schriftabdruck, namentlich auf besserem Papier, ist elegant und findet bei meinen Kunden Beifall. Eins ist allerdings nötig: strenge Befolgung der von Ihrem Instruktor gegebenen korrekten Anweisungen, vor allem aber gewissenhafte Reinlichkeit.

Hochachtungsvoll

gez. W. Hütter.



## Gemischter Satz für die Setzmaschine

natürlich nicht für jede, sondern einzig und allein für die „LINOTYPE“, deren „Zweibuchstaben-Einrichtung“ die Herstellung des einfach-gemischten Satzes

### ohne Handmatrizen, d. h. ohne Zeitverlust

ermöglicht. Ein Hebeldruck im Sammelschlitten genügt, um einen Buchstaben, eine Silbe, ganze Worte oder ganze Zeilen in Fettdruck hervorzuheben;

### ohne Raumverschwendung,

denn der gemischte Satz der „LINOTYPE“ läuft um kein Haar breiter als gewöhnlicher, wohl aber erheblich schmaler als gesperrter Satz. Zweibuchstabensatz ist gleich verwendbar und gleich vorteilhaft

### in Zeitungssatz, Adressensatz, Werksatz.

Wir sind gern bereit, uns eingesandte Arbeiten auf deren Herstellbarkeit durch die „Zweibuchstaben-LINOTYPE“ zu prüfen und verlangte diesbezügliche Kalkulationen umgehend auszuführen, denn uns stehen genügende Erfahrungen zahlreicher Besitzer von „Zweibuchstaben-LINOTYPES“ bereits zu Gebote. Es ist nämlich

### !! Thatsache !!

dass, obwohl wir unsere erste „Zweibuchstaben-LINOTYPE“ vor kaum Jahresfrist auf den Markt brachten, wir inzwischen über

### zweihundert „Zweibuchstaben- LINOTYPES“

verkauft und zum größten Teile bereits geliefert haben, außer rund 40 Zweibuchstaben-Einrichtungen, die nachträglich an bereits vorhandene Einbuchstaben-Linotypes angebracht werden mussten, nachdem sich unsere verehrten Abnehmer von dem

### enormen Vorteil der „Zweibuch- staben-LINOTYPE“

überzeugt hatten, der sich für alle nur denkbaren gemischten Arbeiten ohne weiteres und unbedingt ergibt. Sehen Sie die Anzeigen- und Textspalten unserer ersten Zeitungen und Zeitschriften in Nord und Süd, Ost und West, sehen Sie die Hunderte von Linotypesatz-Werkbänden, die seitdem die Presse verließen, sehen Sie selbst die in der Reichsdruckerei hergestellten Patentschriften durch, Sie finden

### Linotype-Zweibuchstabensatz überall !!

Näheres ergeben unser neuer Prospekt, unser illustriertes Zeugnisheft mit ausführlicher Referenzliste, sowie unsere Schriftprobenhefte, die jedem Reflektanten auf Anfrage gratis und franko zur Verfügung stehen.

Die „Linotype“ bleibt nach wie vor die vollkommenste, leistungsfähigste und rentabelste Setzmaschine der Welt. Die Zahl der tagtäglich benutzten „LINOTYPES“ übersteigt die Zahl derjenigen aller anderen Setzmaschinen-Systeme zusammengenommen um über das Zehnfache.

## Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

BERLIN N. 4

Chausseestraße Nr. 17/18.